

Die Themen der 3. Ausgabe 2009:

- ◆ Telegramme & Termine
- ◆ Hilfstransport
- ◆ Bericht zur Kinderkur
- ◆ Finanzierung?
..immer aktuell

Telegramme & Termine

♥ 27.11. bis 29.11. Hörscheider Weihnachtsmarkt

auf dem Peter-Höfer Platz

⇒ Wie immer an gewohnter Stelle

♥ 05. bis 06.12 Aufderhöher Weihnachtsmarkt

im schönen Bethanien-Park.

⇒ Hier finden Sie uns wieder im „Haus Buche“.

Bitte **besuchen Sie uns**
und genießen Sie die
vorweihnachtliche Atmosphäre.

♥ **Gastelternreise 2010:**

Wir fahren wieder mit dem Zug

Abreisetag: Donnerstagabend 27. Mai

Rückkehr: Montagmorgen 07. Juni

Kosten: ca. 650,00 €

Info.: Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72

♥ Bitte vormerken **Kinderkur 2010**

Im nächsten Jahr wird unsere 20. Kindererholungsmaßnahme von Anfang Juli bis Anfang August stattfinden.

Näheres in der nächsten Ausgabe. Interessierte Gasteltern, die bereit sind zwei Kinder im Alter zwischen 8 – 17 Jahren in ihre Familien aufzunehmen, bitten wir, sich frühzeitig mit Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72 in Verbindung zu setzen.

Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

www.belynitschi-aktuell.de

Wer backt uns Plätzchen für die Weihnachtsmärkte?

Abzugeben vor dem 1. Advent bei
Fam. Butz, Tel. 81 25 72



♥ **Hilfstransport**

Am **21. November** wird der diesjährige Hilfs-
transport nach Belynitschi beladen!

Wer helfen kann, bitte melden.

Weihnachtspakete (**nur Bananenkartons!!**), die
Sie an „Ihre Kinder“ oder Patenfamilien mit-
schicken möchten, geben Sie bitte zwischen
dem **02. bis 06. November** bei Fam. Butz
Tel.: 0212 / 81 25 72 ab.

Alle Gasteltern, die in diesem Jahr Kinder hat-
ten, können pro Kind zwei Bananenkartons
kostenfrei mitschicken.

Für **weitere** Bananenkartons, die **nicht schwe-
rer als 20 kg** sein dürfen, **sind 10 Euro Kosten-
anteil zu zahlen.**

**Alle Kartons unbedingt mit Absender verse-
hen, nur zukleben, keinesfalls Kordel verwen-
den und keine verderblichen Sachen einpa-
cken.**

**Weitere Spenden haltbarer Lebensmittel und
Süßigkeiten (keine Konserven oder Tetrapa-
ckungen) werden dankend entgegen genom-
men; auch Waschpulver.**



Bilder:
Daniel Visser
Manfred Baden
Hartmut Lehmann
Klaus Idel
Axel Visser

Bericht zur Kinderkur 2009

rb) Wochenlange Vorbereitungen gingen der Kinderkur voraus. Am 26. Juli ist es dann soweit. Da der Bus nicht per Telefon erreichbar war, mussten alle notwendigen Rücksprachen per SMS durchgeführt werden. Gegen 20.00 Uhr dann die letzte Mitteilung an uns. Christian Butz macht sich auf den Weg zum verabredeten Treffpunkt an der Autobahnraststätte Sternenberg bei Wuppertal, wo es gleich weiter nach Solingen ging.



Alle Gasteltern trafen nach und nach am Treffpunkt an der Klingenhalle ein. Eine 38-stündige Fahrt einschließlich Übernachtung in Polen lag hinter ihnen. Eine herzliche Begrüßung und die Verteilung der Kinder zu "ihrer Familie" ging reibungslos vonstatten. Da auf der Vorbesprechung festgelegt wurde, den Hort erst am Dienstag zu öffnen, konnten die Kinder am Montag richtig ausschlafen.

In diesem Jahr kamen wieder 23 Kinder zum ersten Mal nach Solingen zur Erholung; wobei das jüngste Kind erst 7 Jahre alt war.

Montagnachmittags konnten sich die Kinder und Betreuer in der Kleiderbörse im Humboldt-Gymnasium gut erhaltene Kleidung aussuchen. Dank einer Spende erhielten viele Kinder auch ein paar neue Schuhe.

Hier gilt unser besonderer Dank der Schulleitung die es uns ermöglichte, auch während der Schulferien einen Klassenraum zur Verfügung zu stellen. Nach kurzer Zeit war der Raum für den Schulbetrieb wieder hergerichtet. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben.

Während der Kinderkurzeit wurden immer noch reichlich Kleider- und Schuhspenden im Hort abgegeben. Wir bitten jedoch, im nächsten Sommer nicht so viele Kleiderspenden in den Hort zu bringen, da alle übrig gebliebenen Sachen von uns in die Kleiderkammer gebracht werden müssen. Das ist während der Ferienzeit sehr schwierig.

Da wir in diesem Jahr etwas besseres Wetter hatten, besuchten die Kinder die Einrichtung des Schwimmbades regelmäßig. Vielen Dank auch in diesem Jahr an den Schwimmclub Solingen und





Bei Familie Böhm in Müngsten

seine Bademeisterin Marlies Vogt, ohne deren Hilfe Vieles nicht möglich wäre. Aber auch der Ittertale GmbH, die uns wieder ihre Schwimmbad- und Freizeitanlagen zur Verfügung stellte, danken wir herzlich.



Auf der Schwebefähre im Brückenpark

Auch diesmal gingen vier abwechslungsreiche Wochen mit vielen Ausflügen und anderen Aktivitäten viel zu schnell vorbei. Viele Gäste haben das Programm während dieser Zeit begleitet.

Wieder einmal hatten wir zu Beginn der Kinderkur zu wenig Gasteltern zur Verfügung. Auch diesmal stellten uns die Theegartener Naturfreunde in ihrem Naturfreundehaus die fehlenden Unterkünfte zur Verfügung. Auch ihnen unseren herzlichen Dank.



Bei den Naturfreunden Theegarten

Dadurch war es möglich, dass alle eingeladenen Kinder kommen konnten. Die Verpflegung wurde von vielen Helfern übernommen. Ein Fahrdienst war auch diesmal nicht nötig, weil die Kinder in Begleitung deutschsprechender Betreuerinnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln selbständig zum Hort fahren konnten. Auch die anfänglich problematische Unterbringung an Wochenenden konnte rechtzeitig geklärt werden.

Am 2. Wochenendsamstag gestaltete wieder die

Siedlungsgemeinschaft Weegerhof für unsere im Naturfreundehaus untergebrachten Gäste einen besonderen Tag. Man traf sich am Morgen im Weegerhof und ging dann auf Einkaufstour durch Solingens Innenstadt. Viele strahlende und begeisterte Gäste konnten am Abend wieder abgeholt werden. Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben. Auch herzlichen Dank an die Pächterin des Haus Turnerbundes, die die Theegartener Kinder für einen Abend eingeladen hatte.



Beim Pöhlchenschießverein in Schaberg

Das größte Problem sollte uns jedoch kurz vor Ende der Erholungsmaßnahme treffen. Die Einladung zum Abschlussfest war bereits geschrieben, da musste uns die Diakonie in Bethanien eine Absage erteilen. Durch das schwere Gewitter, das Mitte August über weite Stadtteile niederging, wurde die Benutzung der Kapelle wegen Wasserschäden unmöglich gemacht.

Dank der ev. Kirchengemeinde Dorp konnten wir dann doch noch im Gemeindezentrum Arche unser Abschlussfest stattfinden lassen. Alle, die an diesem Nachmittag dort waren, waren von dem Programm sehr begeistert.

Am Sonntag hieß es dann endgültig Abschied nehmen, auch viele Tränen gehörten dazu. Der Kofferraum des Busses war bis in die letzte Ritze bestückt.

Do Swidanija – Auf Wiedersehen





Wir suchen für das Kinderheim in Lankovo...

- ◆ einen gut erhaltenen Computer
evtl. m. Drucker
- ◆ ein bis zwei gut erhaltene Kinderfahräder
für Kinder zwischen 3 – 5 Jahren
- ◆ einen Vogelkäfig,
- ◆ Ski für 8 – 15jährige Kinder

Finanzen... immer aktuell Wo kriegen wir nur die Euros her..?

(fb) Auch in diesem Jahr haben wieder viele Helfer an unserem Trödelstand auf dem Zöppkesmarkt ihren Einsatz geleistet. Ihnen gilt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt.

Hierdurch konnten wir für die Finanzierung des Hilfstransportes im November 2.341,00 € zur Verfügung stellen. Ein guter Erfolg wie wir meinen. Ein Dank auch an alle, die der „Einsatzmannschaft“ mit Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen das Durchhalten ermöglichten.

Nur zwei Wochen später nahmen wir mit einem Gemeinschaftsstand der Kinder von Tschernobyl, den Naturfreunden Theegarten und der Solinger Tafel am diesjährigen Agenda-Tag, der zeitgleich mit der „Solinger Lichternacht“ durchgeführt wurde, teil.

Viele ausländische Mitbürger in ihren Vereinen gestalten zusammen mit Solinger Vereinen diese Kulturveranstaltung gemeinsam, um sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Der Besucher hatte die Auswahl zwischen vielen kulinarischen Köstlichkeiten. Auch an unserem Stand konnten wir neben Vereinsinformationen, mit alkoholfreien Getränken, heißen Waffeln und leckerer Erbsensuppe Stärkung anbieten.

Jetzt gilt es vorrangig in den nächsten Wochen den **Hilfstransport** vorzubereiten um uns dann in der Adventszeit den beiden **Weihnachtsmärkten** zu widmen.

Nach dem Motto: Packen wir`s an, es gibt viel zu tun.



Im Internet sind wir zu finden unter
www.belynitschi-aktuell.de

Impressum

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
Rölscheider Straße 43
42657 Solingen
Tel. 0212 - 81 25 72
Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der
Stadt-Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)
Wir schicken Ihnen gern eine Spendenquittung.